

Finanzbuchhalter/in (VHS)	3
Europäische Prüfungszentrale Hannover - Internetauftritt	4
„Xpert Europäischer ComputerPass“	4
„Xpert Europäischer ComputerPass“	
Umsetzung von Online-Prüfungen	5

IMPRESSUM

vhs INFORMATIONEN PRÜFUNGEN

Verantwortlich für den Inhalt: Veronika Jaeger

Redaktion: Gabriela Köhn

Roland Neugebauer

© Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.

Postfach 37 20 · 30037 Hannover · Tel. 0511/300330-0

1. Finanzbuchhalter/in (VHS)

Akkreditierung zur Anerkennung von Studienleistungen

Zwischenzeitlich hat die Prüfungszentrale, im Rahmen des Projektes „Offene Hochschule“, die Lernzielkataloge und Abschlussprüfungen des „Finanzbuchhalter/in“ bei der Leuphana Universität Lüneburg und der Universität Oldenburg zur Anerkennung für Studienleistungen in verschiedenen MBA-Studienabschlüssen im Cluster „Wirtschaft und Management“ vorgelegt. Zurzeit werden diese von den Universitäten geprüft. Im Sommer wird eine endgültige Entscheidung vorliegen. Nach den ersten Gesprächen gehen wir davon aus, dass die Abschlüsse anerkannt werden.

Teilnehmermaterial „Kaufmännische Reihe“ – Vertrieb über den Herdt-Verlag

Wie bereits in den letzten VHS Informationen Prüfungen publiziert, hat der Herdt-Verlag die „Kaufmännische Reihe“ in sein Verlagsprogramm aufgenommen und vertreibt diese bundesweit. Dies hat bereits jetzt zur Folge, dass neben vielen Anfragen aus NRW auch Umsetzungswünsche anderer Landesverbände vorliegen, die auf das Lehrgangskonzept umsteigen möchten. Die Präsentation der neuen Materialien und des Lehrgangskonzeptes - im Rahmen des „VHS-Tages“ des Landesverbandes NRW in Essen - wurde von den anwesenden Volkshochschulen sehr positiv aufgenommen. Insbesondere wurde das Profil des Finanzbuchhalters als geschlossener Lehrgang, der inhaltlich zur Vorbereitung auf den Abschluss „Bilanzbuchhalter“ vorbereiten kann mit großem Interesse aufgenommen.

Eine Präsentation zum Finanzbuchhalter kann bei Frau Gröne (groene@vhs-nds.de) angefordert werden.

Neustrukturierung Finanzbuchhalter/in (VHS)

Durch das Bilanzierungsmodernisierungsgesetz (BILMOG) werden sich für das Fach „Bilanzierung“ erhebliche Veränderungen und Vereinfachungen ergeben. So werden sich die Unterrichtsstunden von 52 UStd. auf 40 UStd. reduzieren. Dies hat die Prüfungszentrale und der Prüfungsausschuss zum Anlass genommen, das gesamte Lehrgangskonzept zu prüfen.

Alle Module werden inhaltlich geprüft, im Umfang gestrafft und auf die neuen gesetzlichen Änderungen zum 1.1.2010 hin überarbeitet. Diese Punkte werden bereits bei der Überarbeitung der Teilnehmermaterialien bis Februar 2010 berücksichtigt. Die neue Auflage wird in einem einheitlichen und verbesserten Layout erscheinen.

Neben dem Fach „Bilanzierung“ hat das BILMOG große Auswirkungen auf das Modul „Betriebliches Steuerrecht“. Dies hat zu der Entscheidung geführt, das Fach „Betriebliches Steuerrecht“ in zwei kürzere Module zu unterteilen.

Sobald die Lernzielkataloge inhaltlich verabschiedet sind, werden wir sie über die detaillierten Änderungen informieren.

Das neue Lehrgangssystem Finanzbuchhalter/in (VHS) wird künftig verschiedene Ausrichtungen (siehe Übersicht im Anhang 1) haben.

Das Gesamtzertifikat wird nach insgesamt 6 erfolgreich absolvierten Prüfungen ausgestellt, 5 Pflichtmodule und ein wahlfreies Modul aus den folgenden drei Abschlüssen (EDV-Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung 2 und Betriebliches Steuerrecht). Die Aufteilung in die drei Ausrichtungen bietet die Möglichkeit einer zielgenauen Kursplanung.

Das neue Konzept wurde bereits im Arbeitskreis Beruf der Region Hannover vorgestellt und sehr positiv unterstützt. Da die Überarbeitung bereits jetzt beginnen muss, können wir leider nicht bis zur kommenden Fachbereichstagung im Herbst 2009 warten, um Ihnen das neue Konzept persönlich vorzustellen.

Wir bitten Sie – sofern Sie bereits jetzt Änderungs- und Verbesserungswünsche haben – dies der Prüfungszentrale mitzuteilen. Danke!

02/09

2. Europäische Prüfungszentrale Hannover - Internetauftritt

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, überarbeitet die Prüfungszentrale den Internetauftritt. Dabei wurde eine grundlegende Entscheidung dahin getroffen, dass der Auftritt nach Zielgruppen orientiert strukturiert wird. Parallel werden die Infomaterialien zu den Abschlüssen überarbeitet und vereinheitlicht. Der Relaunch soll nach den Sommerferien erfolgen.



3. „Xpert Europäischer ComputerPass“

Rahmenvereinbarung mit dem Niedersächsischen Kultusministerium zur Verbreitung des „Xpert Europäischer ComputerPass“ an Schulen in Niedersachsen

Nach einem persönlichen Gespräch, mehreren Telefonaten und Mailkorrespondenz ist das Kultusministerium bereit eine Rahmenvereinbarung mit dem Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. (Prüfungszentrale) zu unterzeichnen. Diese Vereinbarung wird zwischenzeitlich in der Prüfungszentrale erarbeitet und kann jetzt dem Ministerium zur letzten Abstimmung vorgelegt werden. Nach Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung durch die Ministerin informiert das Niedersächsische Kultusministerium über die Schulen die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern über die Möglichkeiten zur Zertifizierung für Schülerinnen und Schüler und unterstützt die Verbreitung des „Xpert ECP“. Wir sind sicher, dass dieser bundesweit erste Rahmenvertrag Auswirkungen auf Ministerien anderer Bundesländer haben wird, sodass die Grundlage zur Unterzeichnung weiterer Rahmenverträge gegeben ist.

„Win@Internet“ und „Microsoft Windows 7“

Microsoft hat die Einführung von „Microsoft Windows 7“ für den Herbst 2009 angekündigt. Bereits seit Frühjahr 2009 arbeitet die Prüfungszentrale an der Anpassung und der Überarbeitung des Moduls „Win@Internet 1“. Aufgrund von vielfachen Rückmeldungen aus den Volkshochschulen, die eine stärkere Praxisorientierung des Einstiegsmodules fordern, haben wir uns entschlossen, mit Anpassung an „Windows 7“ gleichzeitig das Modul „Win@Internet 1“ grundlegend neu zu strukturieren und das Modul umzubenennen. Gleichzeitig soll der Umfang der Unterrichtsstunden reduziert werden. Das neue Modul soll im Kern folgende Inhalte abdecken:

- Es bildet den Einstieg in die gebräuchlichsten Arbeitstechniken am PC. Gibt einen Überblick über die wichtigsten Anwendungsprogramme als Basis für den täglichen beruflichen Umgang mit Browser und Mailclient.
- Es ist noch stärker praxisorientiert, denn durch eine Umstrukturierung der Lernziele ergibt sich eine Verschlinkung der Inhalte. Prüfungsfragen zum Thema Hardware, zur Geschichte des Internets sowie zum Umgang mit der Windows-Hilfe sind nicht mehr prüfungsrelevant und entfallen zugunsten von praktischen, handlungsorientierten Aufgaben.
- Es leistet darüber hinaus einen Ausblick auf die Anwendungsprogramme Textverarbeitung (Word) sowie Präsentation (Powerpoint) und die entsprechenden zum „Xpert Europäischen ComputerPass“ gehörenden Module. Es gibt Entscheidungshilfen für die weitere Auswahl der Kursangebote.

Die Findung des Titels des neuen Moduls ist noch nicht abgeschlossen, als Projekttitle wurde „Xpert-Starter“ gewählt. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich aktiv an der Titelauswahl beteiligen und insbesondere unter dem Aspekt der Kursbenennung, Vorschläge an die Prüfungszentrale (E-Mail: ebersberg@vhs-nds.de) übermitteln.

Das Modul „Win@Internet 2“ wird, aufgrund der geringen Nachfrage, nicht mehr an das Betriebssystem „Microsoft Windows 7“ angepasst. Für eine Übergangszeit bis zum 31.12.2011 können noch Prüfungen zum Abschluss „Win@Internet 2“ mit den Betriebssystemen „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ abgelegt werden. Anschließend entfällt „Win@Internet 2“ als Wahlmodul.

4. „Xpert Europäischer ComputerPass“ Umsetzung von Online-Prüfungen

Für das Xpert ECP Onlineprüfungssystem haben sich mittlerweile mehr als 100 Prüfungsinstitutionen akkreditiert. Die Nachfrage wächst stetig. Hierbei beobachten wir, dass nicht nur bereits vorhandene Prüfungsinstitutionen auf das Onlineverfahren umsteigen, sondern auch vermehrt neue Interessenten Akkreditierungsanträge einreichen. Insbesondere über Niedersachsen hinaus. Auf dem Microsoft-VHS-Tag am 19. Juni 2009 in Hamburg haben mehrere Schulen die Onlineprüfungen begutachtet und sich für eine Umstieg vom ECDL auf den Xpert ECP entschieden.

Prüfungsgebühr

Die bundesweit einheitlichen Prüfungsgebühren sowie die Xpert-Registry wurden bereits im Frühjahr 2009 mit den Volkshochschulen kommuniziert und sind am 1.3.2009 in Kraft getreten.

Die empfohlene Prüfungsgebühr pro Onlineprüfung für alle Module (einschl. Basiszertifikat IT-Kompetenz) beträgt 34,95 €. Die Prüfungszentrale stellt den Volkshochschulen 29,95 € je Onlineprüfung in Rechnung. Die Differenz in Höhe von 5,- € sollte zur Deckung der Aufsichtskosten verwendet werden. Eine entsprechende Übersicht finden Sie in der Anlage.

Um den Volkshochschulen eine langfristige Planungssicherheit zu gewähren, tritt die Einführung der Xpert-Registry erst ab dem 1.1.2010 verbindlich in Kraft. Zeitgleich findet die Implementierung der zentralen Prüfungsdatenbank für die bundesweite Verwaltung der Onlineprüfungen statt.

Ab dem 1.1.2010 wird für Teilnehmende an Online-Prüfungen eine einmalige Xpert-Registry in Höhe von 12,- € erhoben. Die Xpert-Registry wird den Volkshochschulen einmal monatlich in Rechnung gestellt.

Sie beinhaltet die Registrierung im Online-Prüfungssystem, sowie die Berechtigung zur kostenlosen Durchführung von jeweils 2 Musterprüfungen für jedes Xpert ECP Modul.

Sofern Prüfungsinstitutionen kein Testcenter einrichten möchten, stellen wir selbstverständlich weiterhin aktuelle Papierprüfungen zur Verfügung. Die Höhe der Prüfungsgebühren ändert sich nicht.

Installationsverfahren

Das Installationsverfahren ist so weit dokumentiert und vereinfacht, so dass die Prüfungsinstitutionen

in der Regel die Installation mit einem telefonischen Support eigenständig durchführen können. Bei Interesse senden Sie uns bitte den beiliegenden Antrag auf Akkreditierung als Testcenter.

Durchführung

Die Handanleitungen für die Durchführung der Onlineprüfungen sind ausgearbeitet, so dass im Rahmen von Modellversuchen eine Einarbeitung in das Testingsystem seitens der Prüfer ohne eine Schulung erfolgte. Sie müssen jetzt noch abschließend redaktionell überarbeitet werden und können Mitte September 2009 an alle Testcenter versendet werden. Eine eintägige Schulung von mindestens einem Prüfer pro Prüfungsinstitution ist jedoch dringend angeraten

Xpert ECP® Prüfungsdatenbank

Zur bundesweiten Verwaltung der Xpert ECP Onlineprüfungen wird zum 1.1.2010 eine zentrale Prüfungsdatenbank eingeführt. Die umfangreiche Entwicklung und Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse des Xpert ECP werden voraussichtlich bis Mitte Juli 2009 abgeschlossen. Die Testphase wird sich im Anschluss an die Einweisung, unter Beteiligung von mehreren Volkshochschulen, noch bis Ende September hinziehen.

Support

Im Rahmen der Nutzung treten immer wieder Fragen zum Handling auf, die dann mittels telefonischer Beratung beantwortet werden können. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und stehen gerne als erster Ansprechpartner zur Verfügung (Stefan Koch: 0511-300330-57, koch@vhs-nds.de). Bitte sehen Sie von direkten Rückfragen bei bit media ab.

Perspektive

Die Prüfungszentrale hat bundesweit das erste und einzige praktische Onlineprüfungssystem entwickelt. Alle vertraglichen Rahmenbedingungen für einen langfristigen Betrieb und eine kontinuierliche Weiterentwicklung wurden geschaffen. Das neue praktische Online-Prüfungssystem unterscheidet sich sehr positiv vom ECDL-Prüfungssystem. Dieser, in den letzten Jahren mit viel Arbeitsaufwand entwickelte Vorsprung, bietet den Volkshochschulen jetzt die Möglichkeit, neu auf Entscheidungsträger zuzugehen und mit einem in dieser Form einmaligen Produkt aktiv neue Anteile am Markt zu gewinnen.

Finanzbuchhalter/in (VHS)		
Betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt	Betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt	Steuerrechtlicher Schwerpunkt
Pflichtmodule		
Buchführung	Buchführung	Buchführung
Bilanzierung	Bilanzierung	Bilanzierung
Betriebliches Steuerrecht 1	Betriebliches Steuerrecht 1	Betriebliches Steuerrecht 1
Kosten- und Leistungsrechnung 1	Kosten- und Leistungsrechnung 1	Kosten- und Leistungsrechnung 1
Recht und Finanzen	Recht und Finanzen	Recht und Finanzen
Wahlmodule		
EDV-Finanzbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung 2	Betriebliches Steuerrecht 2

Das Gesamtzertifikat wird nach insgesamt 6 erfolgreich absolvierten Prüfungen ausgestellt, 5 Pflichtmodule und ein wahlfreies Modul aus den folgenden drei Abschlüssen (EDV-Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung 2 und Betriebliches Steuerrecht). Die Aufteilung in die drei Ausrichtungen bietet die Möglichkeit einer zielgenauen Kursplanung.